

Kardanwelle - Schlagen / Vibration am Antriebsstrang - Kardanwellenlager

Beitrag von „fotopeter“ vom 3. November 2008 um 17:27

Ein Hallo an alle, ich bin schon eine Weile stiller Leser nun doch hat es mich auch erwischt. Nach 8 Tagen Inspektion kam dieses bekannte knallende Geräusch der Kardanwelle bei 30 kmh (145 tkm). Der Große auf die Bühne und lt Mechaniker war nur das mittlere Gummilager defekt ansonsten alles ok.

Nun soll trotzdem die gesamte Kardanwelle getauscht werden, da es dieses Lager nicht einzeln geben soll, so mein Meister. Ist dem so oder weiß jemand etwas mehr (Bestellnummer oder ähnliches) .

Viele Dank im voraus

Fotopeter

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. November 2008 um 18:23

[Zitat von fotopeter](#)

Nun soll trotzdem die gesamte Kardanwelle getauscht werden, da es dieses Lager nicht einzeln geben soll, so mein Meister. Ist dem so oder weiß jemand etwas mehr (Bestellnummer oder ähnliches) .

Hallo fotopeter,

herzlich willkommen hier im Forum. Wegen deiner Frage wende dich mal an *Ralf Walter*, er hatte ein ähnliches Problem 🤔.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „darkdiver“ vom 3. November 2008 um 18:47

Hallo,

ich hatte auch so ein Problem mit dem Gummi. Bei mir war es ein wummerndes schleifendes Geräusch. Es wurde auch die gesamte Welle getauscht. Allerdings auf Garantie da ich erst 20.000 km hatte.

Ig
Eric

Beitrag von „g40“ vom 3. November 2008 um 19:13

Hallo Fotopeter,

das Lager gibt es laut ETKA nicht einzeln, also nur im Ganzen mit Kardanwelle, welche Du brauchst hängt von deinem Auto und Fahrgestellnummer ab! Preis zwischen 500€ und 800 Euro! Wurde in jungen Jahren bei meinem Auto auch schon mal erneuert!

Gruß Thorsten

Beitrag von „bluwe“ vom 3. November 2008 um 20:13

Hallo zusammen
mein Dicker bekam vor 14 Tagen die 4.Kardanwelle (113tkm,Bj.04/2007).Allesamt auf Garantie.Ich sag dazu nix mehr... 😊

Beitrag von „Annakin“ vom 3. November 2008 um 21:56

[Zitat von bluwe](#)

Hallo zusammen
mein Dicker bekam vor 14 Tagen die 4.Kardanwelle (113tkm,Bj.04/2007).Allesamt auf
Garantie.Ich sag dazu nix mehr... 😊

113 TKM in 1,5 Jahren - wohnst Du in dem Teil?

Beitrag von „Kong Racer“ vom 12. November 2008 um 20:17

[Zitat von bluwe](#)

Hallo zusammen
mein Dicker bekam vor 14 Tagen die 4.Kardanwelle (113tkm,Bj.04/2007)

Hallo zusammen,

also alle 28250 Kilometer eine Welle. Da kann aber etwas anderes nicht in Ordnung sein.

Gruß 😊

Niels

Beitrag von „Larskummerow“ vom 8. April 2009 um 11:51

Hallo liebe Mitleidenden,
mein T-reg hat jetzt 60000 km in 2,5 Jahren. Ich hatte zunächst im Winter, bei unter -3Grad ein
lautes Brummen von unter dem Wagen.
Als ich beim Freundlichen vorfuhr, war es wärmer und das Geräusch weg.

Vor kurzem tauchte das Geräusch als quietschendes, lastabhängiges Geräusch wieder auf. Der Freundliche vermutete zunächst die Bremsen. Da war vorne rechts auf der Innenseite der Scheibe an oberem und unterem Rand der Tragfläche blaue Verfärbungen zu sehen. Da die Verschleißgrenze fast erreicht war, habe ich sie wechseln lassen. Sonderpreis 480€, weil das Geräusch dadurch NICHT weg war.

Es wurde dann die Kardanwelle gewechselt. Ist ja ein ganz schön langes Ding und soll 1000€ gekostet haben. 700€ zahlt VW auf kulanz, die restlichen 300€ Gott sei Dank meine Garantieverlängerung.

Bei einem Auto dieser Klasse kann man die Verlängerung nur Empfehlen - falls die Portokasse nicht gerade übervoll ist.

Auch wenn 1055€ im ersten Moment sehr viel Geld sind. Ich hatte auch schon mal Ärger mit dem Airbag Kontakt im Lenkrad. Auch mal eben 285€.

Also nicht kleckern sondern klotzen. Ansonsten macht mir der T-reg noch jeden Tag Spaß.

Beitrag von „khclp“ vom 7. Mai 2010 um 22:33

So heute hat es mich auf der A1 bei Osnabrück erwischt. War mit Pferdeanhänger unterwegs (Pferde waren schon bei der 1ten fahrt heil zu Hause angekommen) gerade auf die A1 aufgefahren und beschleunigt als es plötzlich sehr laut knallte und rappelte. Gleich rechts auf den Standstreifen und erstmal alle Reifen nachgesehen, nichts zu finden Hänger und der Dicke sahen ok aus. Also langsam weiter und ab 45km/h wieder dieses laute Schlagen. So also langsam mit 25-30km/h zum glücklicherweise 600m entfernten Rastplatz. Hänger ab und nochmal probiert doch leider immer das Schlagen.

ADAC angerufen und wurde dann nach Hause gebracht der Dicke auf der Pritsche und der Pferdehänger hintendran ADAC sei Dank  alles ohne Kosten.

Denke und hoffe das hier auch nur das mittlere Gummilage defekt ist werde morgen früh, wenn ich meine Familie zum Flieger (die fliegen in die Sonne weil Max seinen 6ten Geburtstag gerne im warmen feiern möchte) gebracht habe mal richtig nachsehen. Nur gut das wir noch den Kombi haben.

Werde euch auf dem laufenden halten

LG Kurt

Beitrag von „khclp“ vom 9. Mai 2010 um 13:11

So es ist das Karadanwellen Mittellager.

Leider gibt es bei uns hier keinen Gelenkwellendienst oder Hersteller und so wird es dann wohl auch eine neue Kardanwelle werden müssen. 🙄

Finde ich nicht OK das VW die Lager nicht einzeln vertreibt. Bei fast allen anderen Herstellern ist das Mittellager einzeln zu bekommen (z.B. MB)
LG Kurt

Beitrag von „Snowman24“ vom 12. März 2011 um 18:32

Hallo liebe Forumsgemeinde,

jetzt hat's mich auch erwischt.

Die Kardanwelle meines T. ist defekt - bzw. das Lager der Kardanwelle sitzt fest.

Angefangen hat das ganze letztes Jahr im Sommer mit einem quietschen.

Ich habe dann das Lager immer wieder mit Kriechöl behandelt, aber nach der letzten Autowäsche mit Unterbodenwäsche war's dann wohl zuviel.

Der T. steht somit fürs erste mal still, da der 😊 die Kardanwelle nicht so schnell bekommt.

Ich habe das ganze Web abgesucht und keiner hat die Welle auf Lager oder kann sie schnell liefern.

Meiner hat jetzt 114tkm runter und ist 5,5 Jahre alt.

Auf der verbauten Kardanwelle ist ein Aufkleber mit dem Datum: 29.09.2006 drauf, heißt, die Welle wurde schon einmal gewechselt, als der T. gerade mal 1,5 Jahre alt war.

Grüße

Marcus

Beitrag von „R.D.“ vom 12. März 2011 um 19:28

Hallo Peter,

ich habe meine Welle heute ausgebaut, mit Hebebühne und passendem Werkzeug ca. 1 Stunde Arbeit. Montag weiß ich dann ob und wo das Mittellager repariert wird. Soll um die 250 Euro

kosten. Ich habe keine Lust einen Tausender mehr für so ein Gummitteil zu bezahlen. Die Firma hat ihre Zentrale in Düsseldorf und Deutschlandweit Niederlassungen.

Gruß Raphael

Beitrag von „Snowman24“ vom 13. März 2011 um 20:04

Hallo Raphael,

es wäre wirklich sehr nett von Dir,
wenn Du uns hier auch sagen könntest,
welche Firma diese Kardanwellen repariert.

Danke Dir

Grüße
Marcus

Beitrag von „macko“ vom 13. März 2011 um 21:08

Hi,
Könnte diese Firma sein:

<http://www.gknservice.com/fileadmin/user...Duesseldorf.pdf>

Bin auf die Erfahrungen gespannt!

Gruss
Marco

Beitrag von „Snowman24“ vom 13. März 2011 um 22:49

Super, Dankeschön.

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10169-kardanwelle-schlagen-vibration-am-antriebsstrang-kardanwellenlager/>

Jetzt habe ich noch ein bisschen was für Euch:

Die Kardanwelle wurde sowohl im T. also auch im Auid Q7 verbaut.

Ausser der R5TDI wurde, wie nachfolgend angegeben, immer die gleiche Welle (von den Abmessungen her) verbaut.

28054 - SPIDAN Gelenkwelle, Achsantrieb (Achsantrieb)

- **OE-Nummern**
- **Verwendet in Autos**
- **Fenster schließen**

Bezeichnung

Baujahr

[KW]

[PS]

[ccm]

VW TOUAREG (7LA, 7L6, 7L7) 3.0 V6 TDI

11.04

165

225

2967

VW TOUAREG (7LA, 7L6, 7L7) 3.2 V6

10.02 - 11.06

162

220

3189

VW TOUAREG (7LA, 7L6, 7L7) 3.2 V6

11.04 - 11.06

177

241

3189

VW TOUAREG (7LA, 7L6, 7L7) 3.6 V6 FSI

03.06

206

280

3597

VW TOUAREG (7LA, 7L6, 7L7) 4.2 V8

12.02 - 11.06

228

310

4172

VW TOUAREG (7LA, 7L6, 7L7) 4.2 V8 FSI

12.06

257

350

4163

VW TOUAREG (7LA, 7L6, 7L7) 6.0 W12

03.05

331

450

5998

28054 - SPIDAN Gelenkwelle, Achsantrieb (Achsantrieb)

- **OE-Nummern**
- **Verwendet in Autos**
- **Fenster schließen**

Händler

OE-Nummern

VW

7L0521102B

VW

7L0521102D

VW

7L0521102G

VW
7L0521102H
VW
7L6521102J
VW
7L0521102M

Grüße
Marcus

Beitrag von „macko“ vom 13. März 2011 um 23:05

Hi,
hab schnell mal in der Bucht geschaut, das sind massig Q7 Wellen drin, für ~350 Euro.
Müsstest Dir halt mal die Q7 Teilenummer aufschlüsseln lassen, wo das Teil sonst noch verbaut wurde...

Wäre ne günstige Alternative!

gruss
marco

Beitrag von „R.D.“ vom 14. März 2011 um 19:07

Hallo,

habe meine Welle heute bei GKN in Lünen abgegeben, die sind von 8:00-16:00 Uhr vor Ort. Die Welle wird eingeschickt und morgen bekomme ich den Kostenvoranschlag. Eventuell muss bei mir noch das hintere Gelenk zusätzlich getauscht werden. Grundsätzlich ist aber nur der Austausch des Mittellagers kein Problem. Bei Touareg musste der Meister schon etwas lachen das Problem wäre bekannt und eventuell hätte der Zulieferer auch etwas von besserer Qualität als vom Hersteller.

Gruß Raphael

Beitrag von „R.D.“ vom 14. März 2011 um 19:09

Fast vergessen, die meisten Wellen in der Bucht sind vordere Wellen.

Gruß Raphael

Beitrag von „seesen“ vom 14. März 2011 um 22:15

Hallo,

bei meinem V6 (2005) wurde die Kardanwelle bei 41000 km im Alter von 5 Jahren getauscht - nun ist geteiltes Leid halbes Leid,dennoch bin ich insgesamt von der Qualitaet nicht sehr angetan bei diesem Auto.Ach ja,gekostet hat der Spass bei VW ca. 1200€.

Gruß Harald



Beitrag von „R.D.“ vom 16. März 2011 um 19:53

So, hier mein Abschlußbericht,

habe die Welle am Montag bei GNK in Lünen abgegeben. Dienstag Morgen um 10:00 Uhr Rückruf. Da auch mein hinteres Lager beschädigt war, Kugeln beim Ausbau rausgefallen da das Lager im Achsantrieb festgegammelt war und noch ein Faltenbalg am Mittellager defekt war lohnte sich eine Reparatur nicht. Neue Welle von GNK für 587 Euro incl. Steuer. Heute Nachmittag eingebaut und seit eben läuft der Wagen wieder. Kostet bei VW 695 + Steuer, mit Einbau zwischen 1200-1400 Euro, also doch etwa die Hälfte gespart, Fahrt zu GNK und Hebebühne nicht mitgerechnet. Aus und Einbau ist für einen etwas versierten Schrauber kein Problem.

Falls das hintere Lager nicht defekt gewesen wäre, nur das Mittellager kostet etwa 250 Euro + eventuell wuchten. GNK gibt aber nur Preise nach Abgabe der Welle raus da sie die Welle dort nicht bearbeiten sondern einschicken.Insgesamt bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden da

auch der Eindruck von der GNK Niederlassung sowie der Kontakt mit den Mitarbeitern dort für heutige Verhältnisse nicht selbstverständlich waren. Die Rückrufe immer zur angekündigten Zeit und stets sehr freundlich und verbindlich.

Gruß Raphael

Beitrag von „macko“ vom 16. März 2011 um 23:14

Hallo Raphael,
na das hört sich doch gut an! Vielen Dank für Deine Info.

gruss
marco

Beitrag von „Snowman24“ vom 19. März 2011 um 00:39

Hallo zusammen,

am Mittwoch kam auch bei mir die "reparierte" Kardanwelle an.
Meine alte Welle musste ich dann zurückschicken.
Ich habe sie jedoch bei einem anderen Händler gekauft.

Am Donnerstag habe ich sie dann zusammen mit einem Meister in einer freien Werkstatt eingebaut.

Leider mit nur mäßigem Erfolg - ab 45km/h fängt das ganze Auto jetzt an zu rütteln - man merkt es ganz deutlich an der Mittelkonsole.

Anfangs dachte ich, wir hätten irgendwo eine Schraube vergessen, dem war aber leider nicht so, als wir heute auf der Hebebühne nochmal alles überprüft haben.

Heute habe ich mir dann die "Aus- und Einbau-Unterlagen" für den hinteren Kardanwellentausch zukommen lassen.

Toll - 😞 Man muss auf der Welle hinten eine Markierung haben, die genau mit der Markierung der Aufnahme an dem Hinterachsdifferenzial übereinstimmt.

"Sollte die Markierung fehlen und eine Unwucht zu spüren sein, muss man die Welle an der

hinteren Aufnahme jedesmal weiterverdrehen und dann wieder testen. Es gibt bis zu 5 Möglichkeiten."

Dumme Frage: Die neue Welle ist ja gewuchtet und hat auch sicher keinen Transportschaden - das würde man sehen bzw. hätte man an der Verpackung gesehen - Warum muss die "neue" Welle dann, Markierung an Markierung eingesetzt werden?

Könnt Ihr mir dazu eine Antwort geben?

Morgen gehts also los, Welle drehen und immer wieder testen. Sollte das nicht klappen, Kardanwelle an der Hardyscheibe lösen und dort verdrehen.

Grüße
Marcus

Beitrag von „khclp“ vom 19. März 2011 um 07:18

Hallo Marcus,

das sollte normal dein "Meister" wissen das Kardanwellen immer Markierung an Markierung eingebaut werden muessen. Nun musst du wohl leider alle Moeglichkeiten durchspielen. Wir haben frueher immer vorm Ausbau alles markiert (mit Koerner) wenn wir Altteile haben ueberholen lassen. Erleichter den Einbau und beugt vor.

Fahr nicht zu viel und zu schnell wenn du weiterhin diese Vibrationen hast dann hast du gleich wieder erhoehte Last/Abnutzung am Mittellager.

Hab meine letztes Jahr auch tauschen muessen und wie du im Austausch gekauft und selber mit Schrauberfreund montiert alles ohne Probleme.

Viel Erfolg
LG Kurt



Beitrag von „R.D.“ vom 19. März 2011 um 10:13

Hallo Marcus,

ich habe meine Welle vor dem ausbauen gekennzeichnet. Da ich aber eine neue Welle

bekommen habe, habe ich bei GNK nachgefragt, die meinten das ich beim Einbau auf nichts achten müsste da die Welle im ganzen gewuchtet wäre. Ich habe dann beim Einbau auch auf nichts geachtet, außer darauf das wie in der Einbauanleitung beschriebene spannungsfreie Einbauen des Mittellagers. Meine Welle läuft absolut rund ohne Nebengeräusche oder Schwingungen. Was hast du denn bezahlt, ich habe bei GNK eine Rechnung gesehen dort wurde auf ausdrücklichen Kundenwunsch nur das Mittellager erneuert ohne wuchten und deshalb auch ohne Garantie seitens GNK. Ich könnte mir vorstellen das so etwas in die Hose geht.

Gruß Raphael

Beitrag von „coala“ vom 19. März 2011 um 10:30

Hallo Marcus,

da bin ich ja gespannt, ob das wirklich lediglich an der Einbauposition gegenüber den jeweiligen Aufnahmen liegt...

Immerhin wurde bei meinem T die hintere Kardanwelle als ganzes schon mal auf Anweisung von VW(!) willkürlich um eine Position versetzt. (Dies wegen einem anderem Vibrationsproblem, das ursächlich allerdings gar nicht mit der Kardanwelle in Zusammenhang stand). Ausgemacht hat das überhaupt nichts, die Welle läuft genauso ruhig und vibrationsfrei wie vorher auch.

Grüße
Robert

Beitrag von „Snowman24“ vom 19. März 2011 um 14:17

Hallo zusammen,

danke für Eure Antworten.

Mein Dicker steht jetzt wieder in der Garage still und schläft 😞

Wir haben heute den ganzen vormittag alle Positionen (Bohrungen) durchprobiert,

leider ohne Erfolg.

Das Vibrieren (ähnlich, wie wenn man auf einer Rüttelplatte sitzt) bleibt.

Dazu kommt jetzt auch noch, dass Fett aus der Welle aus dem Verbindungstück in der Mitte austritt (siehe hier: <http://www.sec-sturm.de/mid.jpeg>).

Die Welle scheint also einen Schaden zu haben.

Gottseidank habe ich Garantie darauf.

Ich habe dem Händler, bei dem ich die Welle gebraucht, jedoch überholt (neues Lager & gewuchtet <http://www.driveshaft.ie>) gerade eine ausführliche Email mit Bildern geschrieben.

Mal sehen, was er sagt.

So ein Mist aber auch... 😞

Grüße aus Eichstätt

Marcus

P.S. jetzt dann kommt ein Bekannter mit seinem Touareg (3,0TDI 2006) zu mir, der sehr stark geraucht hat aus dem Fahrerbereichs-Fussraum (evtl. Kabelbrand).

Leider konnte die Werkstatt nichts feststellen, ausser dass die Scheinwerferreinigungsanlage nicht mehr funktioniert und die Sicherung defekt ist.

Eine neue Sicherung fliegt aber auch nicht mehr raus und die Pumpe geht trotzdem nicht.

Mal sehen, was da passiert ist.

Beitrag von „macko“ vom 19. März 2011 um 16:17

Hi Marcus,

nehme mal an, das Relais ist im Steckplatz zusammengeschmort. Wenn Du Glück hast, kannst Du es noch entfernen und der Grundträger hat keinen Schaden genommen.

Mir hat es vor 2 Jahren bei Frauchens Ex-A2 das Scheinwerfer Relais verschmort, da hatte ich Glück, dass die Kiste nicht abgebrannt ist...

gruss

marco

Beitrag von „R.D.“ vom 19. März 2011 um 18:51

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10169-kardanwelle-schlagen-vibration-am-antriebsstrang-kardanwellenlager/>

Hallo Marcus,
darf ich nochmal fragen was deine Welle gekostet hat. Da bin ich aber froh das ich von GKN eine neue Welle genommen habe.

Gruß Raphael

Beitrag von „Snowman24“ vom 20. März 2011 um 13:36

Hallo,

der Bekannte kam gestern doch nicht mehr.
Hats nicht mehr geschafft.

Ja die Kardanwelle habe ich für 325,- EUR gekauft.
Mit Garantie.

Das Angebot bzgl. Reparatur in Deutschland habe ich erst nach dem Kauf gesehen.
Bin immernoch ziemlich angefressen, deswegen.

Naja, mal sehen was der Händler sagt.

Grüße und schönen Sonntag noch
Marcus

Beitrag von „Snowman24“ vom 23. April 2011 um 12:54

Hallo zusammen,

seit meinem letzten Beitrag, ist jetzt schon ein bisschen Zeit vergangen.
Die Firma Driveshaft aus Irland hat mir die Kardanwelle kostenlos ersetzt und abholen lassen.

Sie haben meine "alte" Kardanwelle, welche ich zurückschicken musste, repariert und zurückgeschickt.

Leider habe ich auch bei meiner alten Kardanwelle nun leichte Vibrationen zwischen 60 und 80km/h, jedoch bei weitem nicht so arg, wie mit der ersten Welle.

Ich hoffe jetzt mal, dass ich es mit dem "weiterverdrehen" noch wegbekomme.
Leider habe ich es bisher nur noch nicht geschafft.

Wenn ich das gewußt hätte, was da für ein Ärger auf mich zukommt, hätte ich die Kardanwelle bei VW gleich neu gekauft... 😞

Viele Grüße
Marcus

Beitrag von „Vorteck“ vom 25. April 2011 um 22:15

Meine Welle werde ich morgen auch ausbauen müssen.
Freitag auf der Autobahn bei halbgas hat es das Mittellager weggefetzt.

Daten:
V10 mit 88tkm

Ich bemühe mich mal um einen Repsatz, mal sehen, ansonsten werde ich auch GKN oder ne Köllner Firma in Erwägung ziehen...

Beitrag von „Vorteck“ vom 27. April 2011 um 11:12

also wie es aussieht kann GKN das auch nicht mehr, ich brauche jetzt noch mal tipps wer genau bei euch das gemacht hat...

Beitrag von „ACJNOM“ vom 2. Mai 2011 um 21:32

Hallo zusammen,

ja, auch meine Kardanwelle hat es wohl erwischt... Normale Fahrt ohne Probleme auf der BAB und plötzlich ein Schlagen von unten, als ob jemand mit einem riesen Hammer drunter schlägt... Angehalten, geguckt, nichts gefunden, langsam weitergefahren... Ab Geschwindigkeit

50Km/h wieder das Schlagen... Zu VW und die direkt (war wohl bekannt): Kardanwelle und auch hier die Aussage: nur komplett. Mittelstück alleine geht nicht. Kostenvoranschlag: 1.117,85 EURO!!

Ich habe den Dicken (5,0TDI V10; Bj.2005; 138TKM) vor 4 Wochen von privat gekauft und nun das... Habe VW gesagt, kann doch nicht ein Fehler des Kunden sein oder die Fahrweise oder die Laufleistung und bekomme als Antwort: Bei Mercedes ML sind es die Getriebe die ständig Probleme gemacht haben und beim Touareg öfters mal die Kardanwelle. Die Kraft des T-Regs ist enorm hoch und bei voller Auslastung kann das schon mal abreißen...!

Häm? ich glaube meinen Ohren nicht und poche auf entgegenkommen und Kulanz und will nicht so viel Geld bezahlen, da es ein bekanntes und wohl häufigeres Problem zu sein scheint... Darauf kommt nach langem hin und her die Aussage, da gibt es noch die Möglichkeit bei der Service Abteilung von VW einen Kulanzantrag zu stellen. Tel. 01805-8655792436. Ich da angerufen, die meine Daten und Fahrzeugdaten aufgenommen und innerhalb von 5 Tagen soll ich eine Antwort dazu bekommen. Wir werden sehen und ich berichten..

Kardanwelle wird morgen bei VW eingebaut und ich schwöre das ich als erstes auf die Bahn fahre und die Welle zum Schwitzen bringen werde... Mal sehen ob die dann auch wieder abreißt...

Gruß
ACJNOM

Beitrag von „Vorteck“ vom 2. Mai 2011 um 21:57

Ich hab meine Welle repariert. Ich hab ein einzelnes Mittellager bekommen. Eigentlich voll der Witz. Die Welle wird in einem 30002Z Lager gelagert und nur von einer Gummilippe gehalten. Ich weiss nicht genau ob mein Gelenk auch was abbekommen hat aber ich werde morgen das Gummi noch etwas verstärken. Das die Irreperabel sein sollen hängt wohl damit zusammen das man keine Manschetten findet (Angeblich) aber wer auch ne ganze Welle verkaufen kann schert sich auch nicht um einen Repsatz.

Jedenfalls geht mein Dicker erst mal wieder, aber ich muss es wohl etwas beobachten. Es ist noch nicht so potimal wie bei einer neuen Welle...

Aufpassen ob bei VW die Welle ein Austauscheteil ist, ansonsten mal bei mir melden. Eventuell kaufe ich die dann an um mich mal um eine Reparatur zu bemühen...

Beitrag von „Snowman24“ vom 2. Mai 2011 um 22:10

Hallo,

@ Vortek,

Ich habe meine Welle auch reparieren lassen, jedoch hat meine Welle jetzt eine Unwucht.

Frage: Kann man beim Zusammenbauen etwas falsch machen?

Grüße
Marcus

Beitrag von „Vortek“ vom 2. Mai 2011 um 22:33

Allerdings,

Du hättest die Welle markieren müssen. Jede Welle wird gewuchtet. Wenn Du das Gelenk tauscht muss die Welle wieder exakt so stehen wie vorher. Du wirst die Welle jetzt zum wuchten geben müssen denn anscheinend hast du deine Position ja verloren.

Was hast du denn alles repariert? Das Gummilager am Wagen oder auch das Gelenk der Welle?

Beitrag von „Snowman24“ vom 2. Mai 2011 um 22:54

Leider habe ich hier im Forum den Thread bezüglich einer Reparatur-Möglichkeit in Deutschlang viel zu spät gelesen - da war es dann schon zu spät.

Ich hatte in Irland über ebay eine Welle bei Driveshaft.ie gekauft.

Dazu musste ich bei Ankunft der Welle, meine alte Welle einschicken.

Bei meiner Kardanwelle war das Kugellager defekt und der Gummi, in dem das Lager normalerweise einvulkanisiert ist, war total zerfallen.

Die erste Welle, welche ich bekommen habe, hatte eine irre Unwucht und man konnte damit

wirklich nicht fahren.

Ab 45km/h fühlte es sich schlimm an.

Auf Anfrage bei der Firma in Irland, wurde meine Kardanwelle dann repariert und mir wieder zurückgeschickt.

Leider hatte ich diese beim Ausbau nicht gekennzeichnet, wie sie eingebaut war, da ich ja dachte, ich bekomme sie eh nicht mehr.

Meine "alte", reparierte Kardanwelle kam mit einem neuen Gummi und neuem Lager bei mir an und die andere Welle wurde wieder kostenlos abgeholt.

Ich habe sie dann eingebaut und anfangs nur ein ganz leichtes Brummen zwischen 60 und 80km/h festgestellt. Da aber meine Winterreifen nicht mehr die besten waren, schob ich das auf die Reifen.

Als ich dann kurz darauf zum ersten mal wieder auf der BAB war, stellte ich ein stärkeres Brummen ab 120km/h fest. Auch hier dachte ich noch, es kommt von den Reifen.

Vor 3 Wochen habe ich meine neuen Sommerreifen aufgezogen und festgestellt, dass das Brummen zwischen 60 und 80km/h sowie ab 120km/h auch noch da ist.

Also war klar, das kommt von der Welle.

Du schreibst, ich müsste sie zum wuchten bringen?

Wie lange dauert das und wer macht das?

Oder hilft es mir schon, wenn ich die Welle immer um ein Schraubenloch an dem Hinterachsdifferenzial-Flansch verdrehe? (so stehts zumindest im Rep-Leitfaden von VW, beim Wechsel der Kardanwelle, wenn es brummt).

Grüße

Marcus

Beitrag von „Vorteck“ vom 3. Mai 2011 um 09:23

Moin,

nene, die Welle in sich wird nur gewuchtet, nicht zum Fahrzeug. Eigentlich hätte also alles in Ordnung sein sollen. Eventuell sind aber deine Hardy-Scheiben beschädigt. Da Du in Süddeutschland wohnst empfehle ich dir mal beim GKN Service anzurufen (02205 8060)

Da schilderst Du mal Dein Problem, also Unwucht. Die werden Dir sagen das die keine Welle haben werden, aber die können dir eigentlich einen Stützpunkthändler in deiner Nähe nennen. Ansonsten musst du mal im Google suchen wer Gelenkwellen repariert. Ist etwas Unsinnig die Welle quer durch Deutschland zu schicken....

Beitrag von „coala“ vom 3. Mai 2011 um 09:45

Zitat von Vorteck

Moin,

nene, die Welle in sich wird nur gewuchtet, nicht zum Fahrzeug. [...]

Servus zusammen,

richtig, so ist es 🤔 Das stufenweise Verdrehen in der Montageposition jeweils um ein Loch weiter nach VW-Vorgabe, dient lediglich zum "matchen". Das heißt, beschwert sich ein Kunde über Vibrationen, wird versucht, die immermehr oder minder vorhandenen Restunwuchten von Kardanwelle und den anderen drehenden Teilen gegeneinander auszuspielen (um einer teuren Ersatzlieferung zu entgehen...) - was meistens aber nicht funktioniert - trotzdem aber Vorgabe ist.

Treten bei dir schon bei diesen Geschwindigkeiten spürbare Vibrationen auf, so wird dir die Weiterdreherei sicher nichts signifikantes einbringen.

Grüße
Robert

Beitrag von „ACJNOM“ vom 3. Mai 2011 um 18:47

Also, wie angekündigt hier der Bericht, kurz und knapp: VW hat die Kardanwelle eingebaut, ich schnurstraks zur Bahn und Vollgas und Last runter und beschleunigen und von D in S und in Tiptronic und zurück aber: kein Geräusch, keine Unwucht und schnurrt wie ein Kätzchen der Dicke:-)

Bleibt jetzt nur noch die Frage der Kosten und ob der Kulanzantrag bei VW genehmigt wird und in welcher Höhe dann. Report soll folgen:-)

ACJNOM

Beitrag von „Vorteck“ vom 4. Mai 2011 um 09:13

Was mich mal interessieren würde ist wie lange VW auch an Arbeitszeit braucht. Bei dem V10 machen wir den Wellentausch locker in ner Stunde, incl. rein und Raushfahren 😊

Ich bin noch nicht ganz zufrieden, heut schau ich noch mal drunter. Vielleicht sind die Hardy scheiben etwas angefressen, mal sehen

Beitrag von „ACJNOM“ vom 4. Mai 2011 um 15:05

Also der Wechsel der Kardanwelle an meinem V10 muss ziemlich schnell gegangen sein... Die Welle wurde Montag nachmittag bestellt, soll am Dienstag morgen in Bielefeld gewesen sein und Mittags habe ich den Dicken abgeholt. Zeit-Spielraum ca. 3-4 Stunden...

ACJNOM

Beitrag von „Snowman24“ vom 4. Mai 2011 um 22:25

Hallo zusammen,

vielen Dank ersteinmal für Eure Antworten.

Das hatte ich mir schon gedacht, dass das "verdrehen" hier wahrscheinlich nichts bringt.

Okay, dann werde ich da morgen mal anrufen und hören, was sie sagen.

Vielen Dank jedenfalls dafür...

Viele Grüße
Marcus

Beitrag von „Vorteck“ vom 4. Mai 2011 um 23:31

Zitat von ACJNOM

Also der Wechsel der Kardanwelle an meinem V10 muss ziemlich schnell gegangen sein... Die Welle wurde Montag nachmittag bestellt, soll am Dienstag morgen in Bielefeld gewesen sein und Mittags habe ich den Dicken abgeholt. Zeit-Spielraum ca. 3-4 Stunden...

ACJNOM

Wie gesagt, sechs Schrauben vorne, acht unte. Und ich glaube sechs hinten, alle problemlos mit Dr. Schlag zu erreichen...

Beitrag von „Snowman24“ vom 12. Mai 2011 um 14:09

Hallo zusammen,

so, jetzt passt wieder alles.

Ich habe den Verkäufer der Kardanwelle nochmals angeschrieben, dass ich ein Problem mit der Kardanwelle habe.

Er schrieb mir dann einen Tag später, dass er noch eine Kardanwelle auf Lager hätte, die er mir schickt.

Diese ist heute angekommen - und was soll ich sagen - endlich wieder ein fahren ohne brummen und rumpeln 😊

Die andere Welle wird morgen wieder abgeholt.

Endlich hat das ganze ein Ende.

Jetzt kommt dann nur noch in wenigen Kilometern der Zahnriemenwechsel.

Viele Grüße Und Danke nochmals

Marcus

Beitrag von „Teviones“ vom 21. Mai 2011 um 18:25

Hallo,

das Mittellager der Kardanwelle hinten bei meinem R5 ist defekt. Ich möchte die Kardanwelle hinten entfernen um sie bei GKN reparieren zu lassen.

Mittlerweile habe meine Kardanwelle hinten am hinteren Ende "freigelegt" d.h. die 6 Schrauben entfernt. Aber die Welle löst sich mit sanfter Gewalt nicht vom Flansch des Achsantriebes. Wie muss die Kardanwelle hinten an dieser Stelle getrennt werden? Hat sie einen Bund und muss erst nach vorne geschoben/geschlagen werden?

Gruß

Beitrag von „Vorteck“ vom 24. Mai 2011 um 09:12

Hallo,

Sorry das ich jetzt erst antworte.

Leider hast du dieses Thema nicht aufmerkcasam gelesen:D

Wie ich beschrieben hatte musst du die komplette Welle ausbauen, um dann das Gelenk zu Trennen.

In Einzelteilen ausbauen geht nur mit der Flex und das wollen wir alle nicht...

Beitrag von „Teviones“ vom 24. Mai 2011 um 20:28

ich habe das Thema sehr aufmerksam gelesen und nichts von in Einzelteilen geschrieben!
Aber Ich habe lediglich Problem den Flansch am Achsantrieb zu trennen. Vermutlich ist er da komplett eingerostet.

Es ist mir klar, dass ich die komplette Kardanwelle ausbauen muss.

Du hast Dich wohl vom Begriff "Kardanwelle hinten" irritieren lassen. Aber so heißt das komplette Teil bei VW (im Gegensatz zur Kardanwelle vorne).

Die Flex brauch im vermutlich bald :-))

Beitrag von „Vorteck“ vom 24. Mai 2011 um 23:16

Ach so, den Flansch 😊 ich dachte weil du nur was von sechs Schrauben geschrieben hattest.

Ja, da braucht es leider schon mal etwas Gewalt um den vom hinteren Diff zu trennen. War bei mir auch so!

Beitrag von „Teviones“ vom 25. Mai 2011 um 09:24

so, geschafft! Die Flansche hinten und vorne sind gelöst. Muß der sogenannte Aggregateträger unbedingt um 50 mm abgelassen werden um die Kardanwelle entfernen zu können oder sollte es auch ohne gehen?

Beitrag von „Teviones“ vom 25. Mai 2011 um 20:19

...es ging auch ohne Ablassen des Aggregateträgers.

Beitrag von „Teviones“ vom 3. Juni 2011 um 16:39

Abschließend möchte ich hinzufügen, dass die Kardanwelle bei GKN in Ditzingen für 267 Euro repariert wurde. Umfang der Reparatur: Zwischenlager ersetzt, Zentrierbuchse mit Wellendichtring (verteilergetriebeseitig) ersetzt, Kardanwelle gewuchtet.

Außerdem möchte ich den Mitarbeitern von GKN in Ditzingen ein Lob aussprechen. Ich wurde schnell, kompetent und freundlich bedient.

Beitrag von „Vorteck“ vom 7. Juni 2011 um 09:11

Hmm, macht eigentlich keinen Sinn, ich wüsste nicht das VW diese Maßnahmen ergreift. Alle Wuchtmaschinen die ich kenne können auch nur die Welle wuchten und nicht den halben Wagen 😊

Das Dritte was mir dazu einfällt ist das Unwucht nicht gleich Unwucht ist. Ich kann ja schlecht sagen das ich "generell" 20 Gramm auf einer bestimmten Position brauche. Das ist ja dann eher eine Gezielte unwucht und VW baut keine Rüttelmaschinen..

Bei meinem Golf gabs da aber auch was interessantes. Die Kardanwelle ist da an der hinteren Hardy scheibe mit drei Stehbolzen fixiert, auf zwei ist aber nur eine Mutter.....mit Absicht sagte man mir. Allerdings konnte mir keiner genau sagen warum und Antworten wie "ist so" kann ich nicht leiden

Beitrag von „coala“ vom 7. Juni 2011 um 11:05

Zitat von Vorteck

[...] Bei meinem Golf gabs da aber auch was interessantes. Die Kardanwelle ist da an der hinteren Hardy scheibe mit drei Stehbolzen fixiert, auf zwei ist aber nur eine Mutter..... [...]

[OT]

Servus,

vermutlich wird so im Werk gewuchtet 😄 Noch verbleibende, kleinere Unwuchten eliminiert

man durch bedarfsweises weglassen oder hinzufügen von Unterlegscheiben und/oder Federringen. Das sogenannte "Feinwuchten"...

Grüße
Robert [/OT]

Beitrag von „Teviones“ vom 7. Juni 2011 um 19:11

Antwort auf Beitrag von Vorteck:

Verstehe diesen Kommentar nicht. Ich rede die ganze Zeit von meiner Kardanwelle und nicht vom Rest des Touareg. Natürlich wurde NUR die Kardanwelle ausgewuchtet. Ich habe sie ohne Rücksicht auf irgendwelche Markierungen eingebaut und bin damit seeehr zufrieden. Es treten keinerlei Geräusche oder Vibrationen auf. Die Jungs haben gute Arbeit geleistet.

Beitrag von „Vorteck“ vom 8. Juni 2011 um 21:16

Hm,

mal ne andere Frage, wenn das Mittellager erneuert wurde, was haben die dann für eine Manschette in der Mitte gemacht?? die Originale ist ein Gummi-Blechteil.....

Beitrag von „Teviones“ vom 8. Juni 2011 um 21:55

dieses Blechteil mit aufvulkanisiertem "Gummibalg" wurde erneuert. Eigentlich war ja auch nur dieser "Gummibalg" zerrissen. Das Lager selbst war vermutlich ok. Das konnte ich nicht näher untersuchen.

Wenn ich mich recht entsinne war der Rahmen kein Blechteil, sondern ein aluminiumfarbenes Druckgussteil. Das alte war jedoch aus Blech und schwarz lackiert.

Beitrag von „Vorteck“ vom 13. Juni 2011 um 17:32

Zitat von Teviones

dieses Blechteil mit aufvulkanisiertem "Gummibalg" wurde erneuert. Eigentlich war ja auch nur dieser "Gummibalg" zerrissen. Das Lager selbst war vermutlich ok. Das konnte ich nicht näher untersuchen.

Wenn ich mich recht entsinne war der Rahmen kein Blechteil, sondern ein aluminiumfarbenes Druckgussteil. Das alte war jedoch aus Blech und schwarz lackiert.

Hm,m das wollte mein Spezi nämlich nicht erneuern in Herford weil er meinte er bekommt diese Manschette nicht.

Gut zu wissen das es andere können 😊

Beitrag von „V64Motion“ vom 28. Juli 2011 um 22:20

Hallo,

wir haben zwei T I n der Familie; einen 2.5er aus 2004 und einen 3.0TDi aus 12-08. Meine Eltern (2004er) hat es letztens mit der Welle erwischt.

Bis zu welchem Baujahr tritt das denn auf?

Gruss

N.

Beitrag von „Maverick“ vom 1. August 2011 um 16:26

So, jetzt hats mich auch erwischt.

142000 km und lautes Schlagen beim Fahren. Diagnose beim :). Kardanwellenlager gerissen. Es gibt keine Rep-möglichkeit. Toll.

Also Welle getauscht. Hatte zum Glück noch eine gültige Garantiever sicherung. Musste mich "nur" beim Material mit 60 % beteiligen.

Kann das denn möglich sein? VW übrnimmt keine Kulanz mehr, bei einem Schaden den fast jeder T-Reg aufweist?

Hat jemand eine Adresse? Wer kann diese Wellen bzw die Lager, so richten dass sie nicht mehr reißen?

Ich hab die defekt Welle zuhause und großes Interesse Sie als Ersatz richten zu lassen.

Wer kann mir hier was empfehlen? Kann man das Ersatzteil auch einzeln bekommen? Würds auch selbst versuchen zu wechseln.

Danke schonmal im Vorraus.

Grüße
Maverick

Beitrag von „Marcus R.“ vom 7. August 2011 um 16:44

Hallo Kollegen,

ich bin eben gerade mit einem Skoda Fabia nach Hause gekommen  losgefahren mit unserem Dicken zum Altstadtfest ein paar Orte weiter und bei der Rückfahrt höre ich zuerst ein rythmisches leises wummern. Angehalten Reifen angesehen - nichts. Also wieder eingestiegen langsdam losgefahren und ab ca 30kmh dieses wummern und schlagen. Das war mir zu heikel, also VW Notdienst angefrufen, ich hab ja Mobilitätsgarantie.

Ne halbe Stunde später war der Dicke auf dem Abschlepper. Zum nächsten VW Betrieb der Notdienst hat gebracht und dort steht er nun  . Erste Diagnose des Abschleppers Kreuzgelenk, nach dem Lesen dieses Threads geh ich davon aus das es wohl die Kardanwelle sein wird.

Da ich von der Mobilitätsgarantie gebrauch gemacht habe, muss ich ihn dort auch reparieren lassen, somit fällt für mich eine Teilreparatur wie hier im Forum beschrieben aus und ich muss in den sauren Apfel beißen mal wieder eine größere Rechnung zu bezahlen. Grrrrrrr der Wagen ist irgendwie mein Masochismus. Gibt es eigentlich einen Preisunterschied zwischen denKardanwellen? ich hab einen 2,5er TDI, der ist jetzt exakt 6 Jahre altund hat 117tkm runter.

Im Verlauf des Threads habe ich gelesen das der 2,5er eine andere Welle hat als die größeren Motoren. Vielleicht wirds ja drei Euro fünfzig billiger... 🤔

Grüße Marcus

Beitrag von „WTDM“ vom 8. August 2011 um 14:18

Hallo zusammen ,

meinen dicken hat es auch erwischt . Mittellagergummi sauber abgerissen 🤔

Natürlich passiert sowas Freitag nachmittags und nicht vor der Tür sondern bei mir 1600 Km entfernt in Schweden .

Dazu noch kurz vor der Heimfahrt aus dem Urlaub.

Wie schon oft hier gelesen , ab 40 km/h lauter werdend . Meiner ist von 2005 und hat 117 tkm auf der Uhr.

Also erstmal geschaut wo der Krach her kommt . Ab unter das Auto und Mittellager als defekt erkannt . Ersatzteil war auf die Schnelle nicht aufzutreiben . Also die Blechstütze ausgebaut und die Halterung des Gummilagers hing nur fröhlich schlackernd an der Kardanwelle .

Jetzt die Notreparatur , muss nur Schmunzeln zu dem vorherigen Text , glaube so umgerechnet hat das Klebeband gekostet . 😊 . "drei Euro fünfzig billiger..."

3 cm breites Gewebeklebeband um das Lager mit 8 - 10 Lagen gewickelt . Das ganze wieder zusammengebaut und Probefahrt , erst schön langsam bis 40km/h und dann die Geschwindigkeit immer mehr gesteigert bis 90km/h . Hab wohl Glück gehabt das dinge ist wieder ruhig . 🤔

Samstags dann nachhause aber diesmal mit Erschwertenbedingungen , den der Dicke musste noch ein 1500kg Wohnwagen mit ziehen . Aber auch dies hat er sauber gemeistert und ist bis jetzt noch ruhig .

Vorerst wird die Notreparatur so bleiben . Neue Kardanwelle kaufen fällt mir gerade nicht ein und eine rep. mit den gleichen Teilen fällt mir auch gerade nicht ein , außer es gibt eine verbesserte Version des Gummilagers .

Hat evt. schon wer von euch eine andere Version der Lagerreparatur gefunden ? Sprich , eine stabilere Version des Mittellagers !?

gruß

Werner

Beitrag von „macko“ vom 8. August 2011 um 14:40

Hi Werner,

hast Du mal ein Bild von Deiner Notreparatur?

gruss
marco

Beitrag von „WTDM“ vom 8. August 2011 um 14:54

Hallo Marco ,

Bild hab ich leider keines .

Wie geschrieben , hab ich nur das Gewebband um das Lager bzw. den Rest was von dem Gummi um das Lager noch drauf war , drum gewickelt .

Blechstütze wieder dran gebaut und den Außenring bzw. Halter wieder über das Gewebband geschoben bis es stramm drauf saß . Bewegen lässt sich das ganze in alle richtungen immer noch . Diese Gummilippe ist ja nun auch nicht die Dickste , geschätzte 3mm .

gruß

Werner

Beitrag von „Vorteck“ vom 8. August 2011 um 18:18

Ich hab bei mir mein neues Mittellager mit Scheibenkleber "gefüllt"

Ist jetzt noch leicht flexibel und nicht mehr so wabbelig wie vorher...

Beitrag von „thesixt“ vom 8. August 2011 um 23:02

Hallo Fans,

bin mir nicht sicher, da ich hier neu bin, ob die Frage an der Stelle richtig ist.

Bei meinem R50 ist bei exakt 80.000 km das Mittellager vom Kardan weggerissen und hat sich mit lautem Schlagen oder von mir aus Rubbeln bei schon niedrigen Geschwindigkeiten bemerkbar gemacht.

Der Freundliche suchte witziger Weise nach Radlagerschaden. Muß noch heute lachen, hat mir aber einen fairen Einbau vorgenommen 900,- mit neuem Kardan und Montage.

Haben aber extrem rumgezickt, weil ich unbedingt den alten Kardan ausgehändigt haben wollte.

UND NUN DIE FRAGE: konnte jemand eine Gelenkwelldienst, der Touareg Kardanwellen aufarbeitet / repariert? Das Ding ist sonst völlig makellos !

Danke schon mal für eure Tips.

Beitrag von „kelle“ vom 9. August 2011 um 06:42

[Zitat von thesixt](#)

Hallo Fans,

UND NUN DIE FRAGE: konnte jemand eine Gelenkwelldienst, der Touareg Kardanwellen aufarbeitet / repariert? Das Ding ist sonst völlig makellos !

Danke schon mal für eure Tips.

Hallo, also ich hab hier schon mal eine Gelenkwelle instandsetzen lassen, zwar nicht von Dicken, hat aber gepasst.

<http://www.lindner-gelenkwelle.de/>

Gruß Torsten

Beitrag von „thesixt“ vom 9. August 2011 um 14:43

Hallo Torsten,

suuuuper Tip. Danke dir ! 

Habe mit Herrn L. tel. Die Jungsa haben da Erfahrung mit.

Und falls es andere Leser interessiert. Mir ist ein Preis von ca. 173,- EUR + MWST benannt worden.

Finde ich total okay, wenn man betrachtet, was der Freundliche nimmt. Und das Teil läßt sich ja wirklich top selbst schrauben.

LG

Beitrag von „Vorteck“ vom 9. August 2011 um 17:24

[Zitat von thesixt](#)

Hallo Torsten,

suuuuper Tip. Danke dir ! 

Habe mit Herrn L. tel. Die Jungsa haben da Erfahrung mit.

Und falls es andere Leser interessiert. Mir ist ein Preis von ca. 173,- EUR + MWST benannt worden.

Finde ich total okay, wenn man betrachtet, was der Freundliche nimmt. Und das Teil läßt sich ja wirklich top selbst schrauben.

LG

Alles anzeigen

Bitte auf jeden Fall Posten wenn Du die Welle dort machen lässt. Am besten mit Bildern 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 9. August 2011 um 18:22

[Zitat von Vorteck](#)

Ich hab bei mir mein neues Mittellager mit Scheibenkleber "gefüllt"

Ist jetzt noch leicht flexibel und nicht mehr so wabbelig wie vorher...

.....und wie hast Du die Scheibe wieder fest bekommen?

Beitrag von „Vorteck“ vom 10. August 2011 um 22:53

[Zitat von dreyer-bande](#)

.....und wie hast Du die Scheibe wieder fest bekommen?

scheibe?? Ich nehme an du meinst nicht die Frontscheibe 😊

Beitrag von „r32“ vom 16. August 2011 um 23:39

http://www.youtube.com/watch?v=kP5IQx...player_embedded

Beitrag von „Darragh“ vom 17. August 2011 um 06:18

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10169-kardanwelle-schlagen-vibration-am-antriebsstrang-kardanwellenlager/>

Moin r32

Danke für den Link. 🤖

Das sieht ja recht simpel aus und scheint auch von einem Laien realisierbar.

Meine Fragen dazu:

--- Gibt es diesbezüglich schon Erdfahrungsberichte über Haltbarkeit und Laufruhe?

--- Bezugsquelle und Preis könnte auch so manch einen interessieren.

Das ganze hätte ja auch den Vorteil, das man nicht erst die Welle ausbauen, versenden und instandsetzen lassen müsse und dadurch den Dicken für längere Zeit nicht nutzen kann. 🤖

Beitrag von „V64Motion“ vom 17. August 2011 um 13:14

Hallo,

wäre interessant ob das jemand schon gemacht hat; und nochmal meine Frage: Trifft das alle T1?

Danke

N.

Beitrag von „wolve“ vom 17. August 2011 um 16:43

Servus Darragh,

[Zitat von Darragh](#)

[...]Bezugsquelle und Preis könnte auch so manch einen interessieren.

Bezugsquelle steht doch direkt unter dem Video: VertexAuto.com

Auf deren Site wird ein Preis von 550 USD (Angabe für Cayenne) zzgl. Versand angegeben.

Den Preis befinde ich jedoch für unangemessen hoch, wenn man den Materialeinsatz betrachtet...

Vor allem, wenn man bedenkt, dass sich der verschlissene Gummipuffer wohl auch durch eine angepasste Abflusssichtung ersetzen ließe 🤖

Grüße,
Klaus

Beitrag von „sebastian85“ vom 19. September 2011 um 22:14

Servus!

ich hab gerade mal eine Anfrage an Vertex geschrieben...
die Antwort werde ich posten!

Mal vorneweg: Falls ich bestell, will jemand mitbestellen?!?

Beitrag von „macko“ vom 19. September 2011 um 22:50

[Zitat von sebastian85](#)

Mal vorneweg: Falls ich bestell, will jemand mitbestellen?!?

Denk auch an den Zoll, musst Du dann auch auslegen.

Macht aber nen guten Eindruck das Teil... Sollte es bei mir mal soweit sein, werde ich mich vermutlich auch daran orientieren.

grüsse
marco

Beitrag von „sebastian85“ vom 19. September 2011 um 23:02

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10169-kardanwelle-schlagen-vibration-am-antriebsstrang-kardanwellenlager/>

....Mensch, Kollege.... 😞

Vitamin B in der Army. Verzollt wird später... 🍷

Beitrag von „LMA“ vom 20. September 2011 um 10:13

Guten Tag,

habe auch das Kardanwelle-Problem bekommen (V10, 2006, 84 TKM)!

Ich möchte Fragen, ob es Erfahrungen mit Kulanzantrag bei VW gibt.

Danke,

LMA

Beitrag von „dark-bunny“ vom 20. September 2011 um 13:19

[Zitat von LMA](#)

Guten Tag,

habe auch das Kardanwelle-Problem bekommen (V10, 2006, 84 TKM)!

Ich möchte Fragen, ob es Erfahrungen mit Kulanzantrag bei VW gibt.

Danke,

LMA

Bj 2006 Kulanzantrag kannste knicken,eher geht ein Kamel durchs Nadelöhr.

Gruß

Karl-Heinz

Beitrag von „dark-bunny“ vom 20. September 2011 um 23:52

Habe heute mit den Jungs von Vertex telefoniert.

Reperatursatz ist nur für den Cayenne nicht für den Touareg.::(

Es soll aber in ca. 5 Monaten eventuell auch etwas für den Touareg geben.

Viele Grüße

Karl-Heinz

Beitrag von „sebastian85“ vom 22. September 2011 um 22:28

[Zitat von sebastian85](#)

ich hab gerade mal eine Anfrage an Vertex geschrieben...

Antwort -> 549€ ... ich bin raus!

Beitrag von „macko“ vom 22. September 2011 um 23:13

Hallo Ihr Zwei,

was ist nun richtig, ist das Teil auch für den T oder nur für den Cayenne?

gruss

marco

Beitrag von „sebastian85“ vom 25. September 2011 um 14:32

Hi Marco

...definitiv für den T I, aber auch definitiv unverhältnismäßig teuer...

gruß,
Seb

Beitrag von „TheWatercooler“ vom 19. März 2012 um 20:26

Hallo Zusammen,

bin seit einigen Tagen stolzer Besitzer eines 2006er V6 TDI mit Luftfederung, HA Diffsperrung und entkoppelbaren Stabis.

Das Auto hat bereits 260.000Km auf der Uhr, ist aber durchweg bei VW scheckheftgepflegt worden.

Auf der Reise heute nach Berlin ist mir ein lastabhängiges Geräusch aufgefallen, kein Poltern sondern ein Rauschen, fast zu vergleichen mit dem mir von einigen Fahrzeugen her bekannten Rauschen der Ladeluftkühler, hörbar an starken Steigungen wo voller Ladedruck anliegt.

Das Geräusch ist unter Last und auch im Schubbetrieb zu hören, dazwischen (also entweder auf N oder bei "so wenig" Gas, daß der Motor nur mitläuft) ist das Geräusch weg.

Könnte es sich hierbei um das viel beschriebene Mittellager handeln?

Viele Grüße...

Beitrag von „danron“ vom 20. März 2012 um 06:45

Hallo, so ein lastabhängiges Geräusch kommt mir sehr bekannt vor - war bei mir aber eher ein mahlenes Geräusch. Nach dem Tausch des Vorderachsdifferentials war's verschwunden. Gruß
Ronald

Beitrag von „thesixt“ vom 21. März 2012 um 21:29

Guten Abend.

Ich bin sicher, das es nicht das Mittellager am Kardan ist, denn wenn dieses den Geist aufgibt, dann hoert und fuehlt es sich im Wageninneren etwa so an, als sei ein Waescheschleuder unrund beladen.

Beste Gruesse thesixt

Beitrag von „Darragh“ vom 13. Mai 2012 um 07:29

Zitat von thesixt

Guten Abend.

Ich bin sicher, das es nicht das Mittellager am Kardan ist, denn wenn dieses den Geist aufgibt, dann hoert und fuehlt es sich im Wageninneren etwa so an, als sei ein Waescheschleuder unrund beladen. ...

Ja, nun kann ich genau das bestätigen... 🙄

Gestern auf der A2 mußte ich genau dieses bei meinem Dicken registrieren.

Also am nächstem Parklatz raus, kurz unters Auto gelegt, die Welle angefasst, den Arm am Auspuff verbrannt, um dann festzustellen, das sich die Kardanwelle fast 1cm im Bereich des Mittellagers hin und her bewegen lässt. 🙄

Also habe ich dann meine Fahrt langsam fortgesetzt. Man traut sich kaum auf's Gas zu gehen, da dadurch die schlagenden "Vibrationen" massiv zu nehmen.

200KM auf einer "Waschmaschiene"..... "tolles" Erlebniss, was ich mit keinem von euch teilen möchte.

Besonders ärgerlich für mich:

Am Freitag wollten wir zum Camper-WE im Offroadpark-Südheide --- ich hoffe, der Dicke rennt dann wieder.

PS: Warum passiert so etwas immer zum WE, wenn alle Werkstätten geschlossen haben?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Mai 2012 um 09:23

[Zitat von Darragh](#)

PS: Warum passiert so etwas immer zum WE, wenn alle Werkstätten geschlossen haben?

Hallo Darragh,

das ist wie mit Zahnschmerzen 😊

Spass beseite, mein Beileid - aber besser jetzt, als in ein paar Monaten beim geografischen Mittelpunkt Europas 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „macko“ vom 13. Mai 2012 um 11:26

Hallo Michael,
mein Mitleid hast Du.

Bitte dokumentiere den Wechsel entsprechend... Danke!

Gruss
Marco

Beitrag von „dochombre“ vom 13. Mai 2012 um 11:34

[Zitat von Darragh](#)

PS: Warum passiert so etwas immer zum WE, wenn alle Werkstätten geschlossen haben?

Das ist wohl Murphy´s Law!

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Darragh,

das ist wie mit Zahnschmerzen 😊

Hi Darragh,

und Stephan hat auch recht! Aber sei froh, dass es keine Zahnschmerzen sind - dürfte wesentlich unangenehmer sein 😞!

Hoffe für Dich, dass Du bis nächstes WE fertig bist!

Meiner ist auch Mittwoch noch beim 😊 - habe auch seltsam rauschende Geräusche 🤖.

Nach Propbefahrt mit Meister meinte dieser es seien "nur" die Reifen (SägeZAHNpofil - dacht ja immer ich sei Profi in auf diesem Gebiet - hab´ich wohl eine Sparte erwischt, von der ich überhaupt keine Ahnung habe 😞)

Aandere wiederum plädieren auf die Radlager - ich hasse dieses Rätselraten!!!

Lassen wir uns Mittwoch mal überraschen, wenn er auf die Bühne kommt ...

Du siehst - geteiltes Leid

Alles Gute

Markus

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. Mai 2012 um 11:52

[Zitat von Darragh](#)

.....

Besonders ärgerlich für mich:

Am Freitag wollten wir zum Camper-WE im Offroadpark-Südheide --- ich hoffe, der Dicke rennt dann wieder.

PS: Warum passiert so etwas immer zum WE, wenn alle Werkstätten geschlossen haben?

Hallo,

Montag: Befund

Montag: Bestellung
Dienstag: Einbau
Mittwoch: Testfahrt
Donnerstag: Blaue Stunde
Freitag: Südheide

Gruß

Beitrag von „Darragh“ vom 13. Mai 2012 um 14:04

Hallo Freunde

Auch wenn ich in die Fraktion "Billigschrauber" (bitte nicht persönlich nehmen) abrutsche, hier meine kleine Reparaturhistorie der letzten 2 Stunden.

Zunächst erstmal habe ich mir den Schaden einmal angeschaut.

[P1020685.jpg](#)[P1020686.jpg](#)

Wie man unschwer erkennen kann, war meine Vermutung richtig.

Nun galt es für mich eine, wenn auch erst einmal provisorische Lösung zu finden.

Da dieses Gummi, welches sich hier in seine Bestandteile aufgelöst hat keine all zu großen Kräfte abfangen muß,

hoffe ich hier eine günstige Lösung gefunden zu haben.

Für die "Reparatur" (wenn man das so nennen kann) habe ich einen Mosgummistreifen (40X10) und Sekundenkleber benötigt.

[P1020690.jpg](#)

Nun galt es erst einmal die alten Gummireste vom Lager und dem Lagerkäfig zu entfernen.

Dazu leistete mir ein normales Cuttermesser gute Dienste.

Ich habe nur die Gummilippen, welche die beiden Teile verbindet herausgetrennt.

Die aufgeklebten Gummiflächen habe ich auf beiden Teilen belassen.

(Ich hoffe man kann das auf dem Bild erkennen)

[P1020687.jpg](#)

Danach habe ich dann das Mosgummi auf die äußere Lagerschale geklebt (2 Lagen mit 180° versetzten Stoßstellen),

den Lagerkäfig mit Sekundenkleber bestrichen und zügig über das Mosgummi gezogen.

Achtung: Dazu bitte unbedingt Handschuhe anziehen, da der Kleber dabei teilweise herausgedrückt wird und so die Hände verklebt.

Fertig. Alles wieder zusammengebaut und Probefahrt gemacht.
Kein Schlagen, keine Vibrationen und keine Geräusche

[P1020689.jpg](#)[P1020688.jpg](#)

Bleibt abzuwarten, wie lange diese "Reparatur" hält.
Ich werde auf jeden Fall berichten.

PS: Dieses ist eine **Notreparatur** und ich kann für den technisch korrekten Einbau im einzelnen nicht garantieren.

Beitrag von „juma“ vom 13. Mai 2012 um 14:36

Servus,

[Zitat von Darragh](#)

[...]

PS: Dieses ist eine **Notreparatur** und ich kann für den technisch korrekten Einbau im einzelnen nicht garantieren.

vielen Dank für die Bebilderung 🙏

Wird die Manschette heiß bzw. zumindest warm? Habe es mir noch nie im betriebs"warmen" Zustand angesehen bzw. hingelangt, aber ich könnte es mir zumindest vorstellen.

Berichte auf alle Fälle, inwiefern das etwas gebracht hat.

Beitrag von „Darragh“ vom 13. Mai 2012 um 14:54

[Zitat von juma](#)

[...] Wird die Manschette heiß bzw. zumindest warm? Habe es mir noch nie im betriebs"warmen" Zustand angesehen bzw. hingelangt, aber ich könnte es mir zumindest vorstellen. [...]

Hallo Uli

Ich kann mir nicht vorstellen, das dieses von Belang ist, da zum einen unter dem Gummi, auf der Welle befindlich, ein Lager seine Arbeit verrichtet und zum anderen dieses zumindest durch den Fahrtwind gekühlt wird. Wenn thermische Belstung, dann im 2-stelligem Bereich und diese sollte das Moosgummi vertragen können.

Bleibt abzuwarten, wie sich die Sache entwickelt. Ich bin vorerst guter Dinge und werde berichten....

Beitrag von „alevuz“ vom 13. Mai 2012 um 15:16

Hallo,

Hast schon mal an das Lager am VTG Ausgang gedacht ?

Die 2 Lagen Moosgummi drückt die rotierende Welle auf wenige Millimeter zusammen, das du zur Zeit kein "Schlagen" hast würde ich eher auf die noch vorhandene Trennschicht zwischen Welle/Lager und Käfig zurückführen, jedoch bezweifle ich stark wie lange dies das bisschen Moosgummi mitmacht.....

Die Lager am VTG mögen diese Geschichten nicht besonders - genauso wie wenn dir das Wuchtgewicht der Welle abhanden kommt, das geht dann eine Zeit gut und keiner kann sich erklären warum das Teil dann kaputt ist - Bei VW spricht man dann wieder von einem "uns nicht bekannten Problem und somit ist es ein Einzelfall".....

Viel mehr wie kurz und ganz vorsichtig würde ich damit nicht mehr rumfahren.

Wenn du eh schon unter der Karre bist kannst die Welle ja auch gleich ausbauen um zum nächsten GKN Servicepoint bringen - dauert dann 2-3 Tage und kostet ca. 220 €.

Für den gesparten Tausender würde ich das Fzg. schon die paar Tage stehen lassen!

Aus der Halle kommt er eigentlich auch nur mit dem Vorderradantrieb bei gesperrtem Mitteldiff ! (aber Gaaannnnzzz vorsichtig)

SG

Alevuz

PS: Wenn du einen Tipp benötigten solltest wie die Welle am hinteren Diff. getrennt wird, dann kannst mir ja eine Mail schreiben

Beitrag von „Darragh“ vom 13. Mai 2012 um 16:16

Zitat von alevuz

[...] Die 2 Lagen Moosgummi drückt die rotierende Welle auf wenige Millimeter zusammen, das du zur Zeit kein "Schlagen" hast würde ich eher auf die noch vorhandene Trennschicht zwischen Welle/Lager und Käfig zurückführen, jedoch bezweifle ich stark wie lange dies das bisschen Moosgummi mitmacht.....

Hallo alevuz

Zunächst einmal danke für die Erläuterungen.....

Das Moosgummi hat keinen direkten Kontakt mit der Welle.

Es wurde auf das Lager, welches original sich auf der Welle befindet aufgeklebt.

Zudem befindet sich das Moosgummi während des Fahrbetriebes nicht in Rotation, da es starr am Lagerkäfig befestigt ist.

Aufbau: Welle, **Lager**, Moosgummi, Lagerkäfig (von innen nach außen)

Also wo sollte da etwas auf die Welle drücken, was vorher nicht auch da gewesen ist?

Die Welle konnte man vor der "Reparatur", also mit defektem Mittellager ca 1-2 cm in alle Richtungen bewegen.

Dieses Gummi, egal ob Original oder hier als Moosgummi hat lediglich stützende Funktion.

Wenn du die Beweglichkeit in Längsachse meinst, so denke ich sollte diese paar Millimeter auf der einen Seite durch die Hardyscheibe und auf der anderen Seite durch die verzahnte Steckverbindung aufgenommen werden.

Zudem habe ich hier von einer **NOT-REPARATUR** gesprochen und nicht von einer Endlösung.

Zitat von alevuz

[...] Die Lager am VTG mögen diese Geschichten nicht besonders - genauso wie wenn dir das Wuchtgewicht der Welle abhanden kommt, das geht dann eine Zeit gut und keiner kann sich erklären warum das Teil dann kaputt ist - Bei VW spricht man dann wieder von einem "uns nicht bekannten Problem und somit ist es ein Einzelfall".....

Sicherlich hast du recht, aber hier denke ich ist es bei weitem schlimmer, mit einem defektem Mittellager umher zu fahren.

Leichte Vibrationen oder Unwuchten sollte diesem Lager aber nicht unbedingt ein AUS beschern, da der Aufbau einer solchen Kraftübertragung bedingt durch ihre Funktion aus technischen Gründen nie ganz auszuschließen ist. Bislang konnte ich keinerlei Vibrationen feststellen, die sich negativ auf den Antriebsstang auswirken würde.

Beitrag von „WTDM“ vom 13. Mai 2012 um 16:37

Hallo DARRAGH ,

mir kommt das mit dem Mittellager sehr bekannt vor 😊

Habe immer noch eine ähnliche Reparatur , ist nur kein Moosgummi sondern etwas fester Schlauch , bei meinem seit knapp 40tkm drin .

Bei Deiner Version könnte es eine weile halten . Aber die Fixierung mit Sekundenkleber hält dort , vermutlich , nicht lange . Dann rutscht das Moosgummi , durch die Bewegung der Welle , vom Lager . Vulkanisierkleber wäre da besser gewesen . Ist etwas elastischer .

Und Kraft muss dieses Moosgummi schon aushalten . Die original Konstruktion ist meines erachtens etwas Unterdimensioniert .Hast ja sicher den Krach mitbekommen als das Gummi sich verabschiedet . Also Bewegung ist an der Stelle mehr als genug.

gruß

Werner

Beitrag von „aschroeder“ vom 29. Mai 2012 um 12:07

Moin moin,

bei mir hat sich das Mittellager nach 137.000 KM verabschiedet. Der VW-Händler hat mir zugestimmt, dass das etwas arg früh ist und möchte Kulanz bei dem Teil anfragen. Wie sind da Eure Erfahrungen mit? Da es mich bei meiner Anfhart zur Arbeit (Zürich) erwischt hat, kann ich nur reparieren lassen. Jeder Tag versienstausfall tut sonst weh und wird auch nicht sonderlich billig.

Gruss

Andreas

Beitrag von „macko“ vom 29. Mai 2012 um 13:52

Hallo Michael,

was ist denn aus Deiner Reparatur geworden? Fährst Du noch mit dem Moosgummi?

Hallo Andreas,
welches Baujahr hast Du denn?

Gruss
Marco